



**Initiative
GRUNDGESETZ FÜR ALLE**

Koordinationssteam
Christian Gaa
Sören Landmann
Josefine Liebing

E-Mail: presse@grundgesetz-fuer-alle.de

Mobil: +49 163 8401959

www.grundgesetz-fuer-alle.de

Start von Petition und Bundesweiter Queerer Aktionstag:

#GrundgesetzFuerAlle: Schutz der sexuellen und geschlechtlichen Identität JETZT!

Sexuelle und geschlechtliche Identität sind derzeit noch nicht im Grundgesetz geschützt. Das will die Initiative GRUNDGESETZ FÜR ALLE ändern. Die Initiative will den Schutz der sexuellen und geschlechtlichen Identität – durch eine Änderung des Artikels 3 im Grundgesetz – im Koalitionsvertrag verankern. Außerdem werden konkrete, flankierende Maßnahmen gefordert.

Heute, Montag, 13. September 2021, startet die Initiative die **Petition** [“Grundgesetz für alle: Schutz der sexuellen und geschlechtlichen Identität JETZT!”](#) auf Change.org. Am Sonntag, 19. September 2021, findet bundesweit in mehreren Städten ein **Queerer Aktionstag** statt. Zur Aktion in **Berlin** kommen zahlreiche prominente Persönlichkeiten aus der queeren Community, der Politik, den Religionsgemeinschaften, Verbänden und Kultur. Zudem wird ein zwei Meter hohes Grundgesetz – symbolisch mit einer Regenbogen- statt mit einer Deutschlandflagge – vor Ort sein.

Zur Aktion in Berlin laden wir Sie herzlich ein:

Zeit: Sonntag, 19. September 2021 von 14.00 bis 17.00 Uhr



- Ort:** Vor dem Reichstag, Platz der Republik,
10117 Berlin
- Mit:** Gregor Gysi, MdB DIE LINKE
Konstantin Kuhle, MdB FDP
Kevin Kühnert, stellv. Vorsitzender SPD
Dr. Jan-Marco Luczak, MdB CDU
Helmut Metzner, LSVD Bundesverband
Keshet (jüdische LGBTQI-Organisation)
Katrin Schueler-Springorum, Sängerin
Marie Mondieu alias Stefan Kuschner, Travestiekünstler, Sänger und
Moderator

Im Rahmen der **Kampagne** GRUNDGESETZ FÜR ALLE gibt es außerdem den **Online-Pledge** für Kandidierende der Bundestagswahl 2021. Sie können einen Pledge abgeben, durch den sie sich verpflichten, sich für die Ergänzung des Artikels 3 GG zum Schutz der sexuellen und geschlechtlichen Identität einzusetzen. Bürger*innen können neben der Petition auch den Messenger nutzen und Politiker*innen in ihrem Wahlkreis Nachrichten schicken.

Christian Gaa, Initiator des Aktionstages und der Initiative GRUNDGESETZ FÜR ALLE kommentiert:

„Wir wollen in Berlin und bundesweit ein lautstarkes Zeichen für die Rechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans, Inter* und Queeren Menschen setzen. Ich weiß selbst, was es heißt als schwuler Mann auch in Deutschland Diskriminierung und Gewalt zu erfahren. In Berlin und Frankfurt wurde ich körperlich angegriffen, beim Blutspenden abgelehnt und mir wurde mehrmals angeraten mich ‚heilen‘ zu lassen. Und das alles nur, weil ich schwul bin.*

So ist es zum Beispiel normal, dass ich kein Blut spenden darf, weil ich homosexuell bin. Für den deutschen Staat ist das nämlich gleichbedeutend mit fast täglich wechselnden Sexualpartnern und dass ich sicher eine Krankheit habe. Auch ist es legal mir ‚Heilung‘



anzuraten, weil ich homosexuell bin. Konversionstherapien, auch bekannt als ‚Homoheilung‘, sind in Deutschland noch immer erlaubt, sofern diese an Erwachsene gerichtet sind. Nicht viel besser sieht es für viele Menschen in meinem Umfeld aus. So darf ein guter Freund von mir aufgrund des sog.

*‚Transsexuellengesetzes‘ nicht selbst über seinen eigenen Namen, Personenstand oder Geschlechtsangabe bestimmen. Stattdessen muss er vor Gericht sein Geschlecht ‚beweisen‘, sich begutachten lassen und dafür tausende Euro zahlen. Genauso muss ein von mir befreundetes lesbisches Pärchen eine Stiefkindadoption über sich ergehen lassen, um als Eltern ihrer eigenen Kinder anerkannt zu werden. **Wie kann das alles legal sein?! Weil die sexuelle und geschlechtliche Identität noch immer nicht durch das Grundgesetz geschützt sind. Das müssen wir ändern! Und das können wir ändern!**“*

Weitere Veranstaltungsorte des Queeren Aktionstag:

- Frankfurt am Main, 19.09., 14 - 17 Uhr, vor der Paulskirche
- Mannheim, 19.09., tba
- München, 19.09., 14 - 16 Uhr, Karlsplatz/Stachus
- Nürnberg, 19.09., 15 Uhr, Magnus-Hirschfeld-Platz
- Offenburg, 19.09., tba
- Oldenburg, 18.09., 15 Uhr, Freigelände Weser-Ems-Halle
- Recklinghausen, 19.09., 14 Uhr, Busbahnhof Recklinghausen
- Stendal, 18.09., 12 - 18 Uhr, Marktplatz
- Stuttgart, 19.09., 14 - 15:30 Uhr, Oberer Schlossgarten
- Trier, 18.09., 13 - 22 Uhr, Palastgarten

Hintergrundinformationen zur Initiative GRUNDGESETZ FÜR ALLE:

Als das deutsche Grundgesetz 1949 in Kraft trat, war es geprägt von den Schrecken des Nationalsozialismus. Deshalb wurde der explizite Schutz besonders verfolgter Gruppen des NS-Regimes in Artikel 3 unseres Grundgesetzes aufgenommen.



Seitdem ist die Diskriminierung von Menschen aufgrund bestimmter Merkmale wie Geschlecht, Religion, etc. per Grundgesetz verboten. Doch Menschen vielfältiger sexueller und geschlechtlicher Identitäten finden darin bis heute keine Erwähnung.

Im Februar 2021 startete deutschlandweit die Initiative GRUNDGESETZ FÜR ALLE (GFA). Die Initiative ist ein Zusammenschluss von aktuell mehr als 200 bundesweit tätigen queeren Organisationen, Großunternehmen und Prominenten wie u.a. Anne Will, Udo Lindenberg und Rosa von Praunheim, sowie zahlreichen Abgeordneten der demokratischen Bundestagsfraktionen. Sie alle fordern einen expliziten Schutz der sexuellen und geschlechtlichen Identität durch eine Ergänzung des Artikels 3, Absatz 3 Grundgesetz.

Weitere Informationen:

Homepage: <http://www.grundgesetz-fuer-alle.de>

Petition: <https://www.change.org/grundgesetz-fuer-alle>

Pledge: <https://www.grundgesetz-fuer-alle.de/pledge/>

Messenger: <https://www.grundgesetz-fuer-alle.de/Messenger/>